



bébété|BLUETOOTH®

Inhaltsverzeichnis

1	Garantie	2
2	Sicherheitshinweise	3
3	Geräteansicht/Funktionselemente	4
4	Inbetriebnahme	5
4.1	Bluetooth-Verbindung einrichten	5
5	Programmierungen	6
5.1	Telefonnummer programmieren	6
5.2	PIN-Code bzw. Bluetooth-Code programmieren	6
6	Betrieb	7
6.1	Aufstellung	7
6.2	Einschalten.....	7
6.3	Wartezeit nach dem Einschalten bzw. nach einem Anruf.....	7
6.4	Testanruf	8
6.5	Überwachungsmodus	8
6.6	Anruf	8
6.7	Telefonverbindung	9
6.8	Anrufwiederholung/Anrufquittierung	9
6.9	Ferneinwahl	10
6.10	Testen der Bluetooth-Verbindung	10
7	Häufige Fragen	11
7.1	Anschluss an digitale Anschlüsse (ISDN, Internet-Telefonie VoIP)	11
7.2	Wann fallen Verbindungsgebühren an?	11
7.3	Beispiele für das Einrichten der Bluetooth-Verbindung.....	12
7.4	Überwachung von zwei Kinderzimmern	12
7.5	Tonwahlkommando.....	12
7.6	Pieptöne (Signaltöne).....	13
7.7	Batterietest/-wechsel.....	13
7.8	Reinigung.....	13
8	Zubehör	14
8.1	Telefon-Verlängerungskabel.....	14
8.2	Telefonadapter-Set für den Betrieb im Ausland.....	14
8.3	Rauchmelder	14
8.4	Zweite Sprechstelle bébéTelTWIN®	14
8.5	Bewegungsmelder BBT-PIR-RJ45 (PIR-Set)	15
9	Spezialprogrammierungen	16
9.1	Werkseitige Einstellung.....	16
9.2	Anrufwiederholungen	16
9.3	☎ Rufannahme	17
10	Fehlersuche/Störungsbehebung	18
10.1	Bewegungsmelder (PIR-Set)	19
11	Technische Daten	20
11.1	Alarmeinheit BBT-10-BT (bébéTelBLUETOOTH®)	20
11.2	Netzadapter BBT-DC12S-RJ45.....	20
11.3	Bewegungsmelder BBT-PIR-RJ45 (PIR-Set)	20
11.4	bébéTelTWIN®	20
12	Stichwortverzeichnis	21

1 Garantie

Liebe Kundin, lieber Kunde

Mit Ihrem **bébétel**[®] erhalten Sie ein zuverlässiges Babyphone. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Jedes **bébétel**[®] wird nach strengsten Qualitätsnormen in der Schweiz hergestellt und getestet. Sollten Sie dennoch einen Grund zur Beanstandung haben, garantiert Ihnen die Leitronic AG, dass das Gerät ohne Material- und Lohnkosten innerhalb von zwei Jahren ab Kaufdatum repariert wird.

Die Garantie wird unter diesen Umständen gewährt:

- Wenn die Originalrechnung oder Zahlungsbestätigung vorliegt, die Kaufdatum und den Namen des Händlers sowie die vollständige Seriennummer beinhaltet.
- Wenn an den oben genannten Dokumenten keinerlei Änderungen vorgenommen wurde.
- Wenn die Seriennummer am Gerät nicht geändert, gelöscht, entfernt oder anderweitig unleserlich gemacht wurde.
- Wenn keine Reparaturen, Modifikationen oder andere Adaptierungen am Gerät von Personen oder Gesellschaften ohne Befugnis vorgenommen wurden.
- Wenn keine Schäden durch unsachgemässe Behandlung entstanden sind.
- Wenn keine Schäden durch äussere Einflüsse (Blitz, Wasser, Feuer etc.) entstanden sind.



Wir bitten Sie, vor dem Einsenden des Gerätes zuerst unsere Info-Line +41 (0)56 648 40 40 zu kontaktieren. Bitte beachten Sie auch die interaktiven Fehlerbehebungs-Seiten auf unserer Internetseite: www.bebetel.com. Die meisten Probleme können Sie so selber beheben.

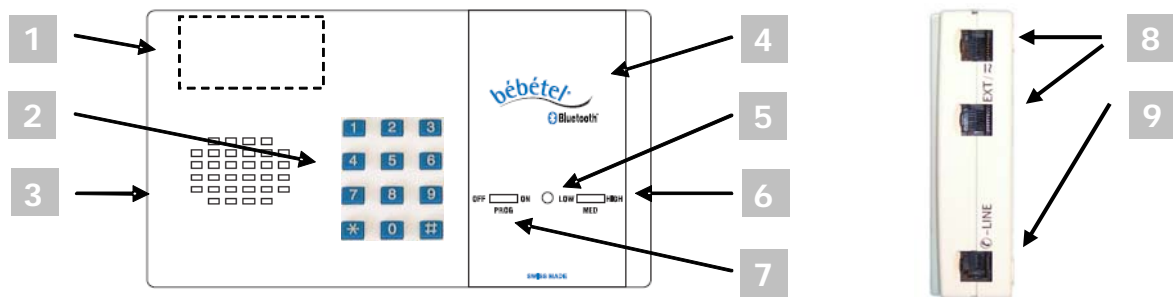
LEITRONIC AG
Engeloostrasse 16
5621 Zufikon
Schweiz
+41 (0)56 648 40 40
www.leitronic.ch

Reer GmbH
Riedwiesenstrasse 7
71229 Leonberg
Deutschland
+49 (0)7152 928 52-0
www.bebetel.de

2 Sicherheitshinweise

- **bébétel**[®] ist als Hilfsmittel gedacht und ersetzt die persönliche Beaufsichtigung nicht.
- Halten Sie sich in angemessener Entfernung auf, um Ihr Kind rechtzeitig betreuen zu können.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Hinweise.
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit und richtige Telefonnummer vor jedem Gebrauch mit einem Testanruf.
- Machen Sie von Zeit zu Zeit eine Ferneinwahl, um die Telefonverbindung zu prüfen.
- Die betreuende Person muss ununterbrochen telefonisch erreichbar sein.
 - Führen Sie keine Telefonate mit dem Zieltelefon (phone B).
 - Der Anruf darf nicht von einem Anrufbeantworter entgegengenommen werden.
 - Mobiltelefone können je nach Standort keinen Empfang haben (z. B. Tiefgarage, ländliche Gegend, abgeschirmte Räume etc.).
 - Überprüfen Sie, ob die Akkus der Mobiltelefone (mobile A, phone B) vollständig geladen sind.
 - Schliessen Sie das Ladegerät des Mobiltelefons (mobile A) an.
 - Überprüfen Sie, ob eine verwendete Prepaid-/Wertkarte noch genügend Guthaben aufweist.
 - Starker Umgebungslärm kann verhindern, dass Sie das Klingeln hören.
- Bevorzugen Sie nach Möglichkeit den Festnetzanschluss gegenüber der Bluetooth-Verbindung.
- Die Leitronic AG kann keine Garantie für die Funktion der Mobiltelefone (mobile A, phone B) und der Telefon- bzw. Bluetooth-Verbindung übernehmen.
- Stellen Sie sicher, dass sich **bébétel**[®] und die Anschlusskabel ausserhalb der Reichweite des Kindes befinden.
- Die Spannung des Telefonnetzes wird in der Norm EN 41003 definiert und wird als TNV bezeichnet (Telecommunication Network Voltage). Es handelt sich um einen Fernmeldestromkreis, der nicht berührt werden soll.
- Wechseln Sie die 9 V-Batterie, sobald die akustische Warnung (drei Pieptöne) beim Einschalten des Gerätes ertönt. Stecken Sie vor jedem Öffnen des Batteriefachs das Telefonkabel aus. So vermeiden Sie die Berührung mit einer gefährlichen Spannung aus dem Telefonnetz.
- Öffnen Sie **bébétel**[®] nicht.
- Decken Sie **bébétel**[®] nicht zu.
- Verwenden Sie das **bébétel**[®] nicht in Nassräumen und bringen Sie es nicht mit Wasser in Kontakt.

3 Geräteansicht/Funktionselemente



1 Batteriefach

Das Batteriefach für eine 9 V-Batterie befindet sich auf der Geräterückseite. Batteriewechsel ↗ 7.7.

2 Tastatur

Die Tastatur dient zur Programmierung ↗ 5 und zur Bedienung des Gerätes ↗ 6. In dieser Anleitung sind die **bébétel®**-Tasten schwarz hinterlegt:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 * 0 #

Die Tasten des Telefons, mit dem Sie den Anruf annehmen (phone B), sind weiss hinterlegt:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

3 Lautsprecher

Der Lautsprecher ist während des Testanrufes eingeschaltet oder wenn Sie mit Ihrem Kind sprechen wollen.

4 Mikrofon

Das Mikrofon überwacht die Geräusche im Raum.

5 Kontrollleuchte (LED)

⌚	Farbwechsel jede Sekunde	bébétel® hat noch keine Verbindung gefunden
●	Grün	Festnetz gefunden, bébétel® wartet 2 Min., <i>Wartezeit</i> ↗ 6.3
⚡	Grün blinkend	Festnetz gefunden, <i>Überwachungsmodus</i> ↗ 6.5
●	Blau	Bluetooth gefunden, bébétel® wartet 2 Min., <i>Wartezeit</i> ↗ 6.3
⚡	Blau blinkend	Bluetooth gefunden, <i>Überwachungsmodus</i> ↗ 6.5
●	Rot	<i>Telefonverbindung</i> ↗ 6.7

6 Empfindlichkeitsschalter

↗ 6.6.1

HIGH	Höchste Empfindlichkeit ➔ Anruf erfolgt nach ca. 3 Geräuschen
MED	Mittlere Empfindlichkeit ➔ Anruf erfolgt nach ca. 6 Geräuschen
LOW	Tiefste Empfindlichkeit ➔ Anruf erfolgt nach ca. 8 Geräuschen

7 Funktionsschalter

OFF	Gerät ist ausgeschaltet
PROG	Eingabe der Anrufnummer bzw. des Zutrittscodes (PIN-Code)
ON	Gerät ist im <i>Überwachungsmodus</i> ↗ 6.5

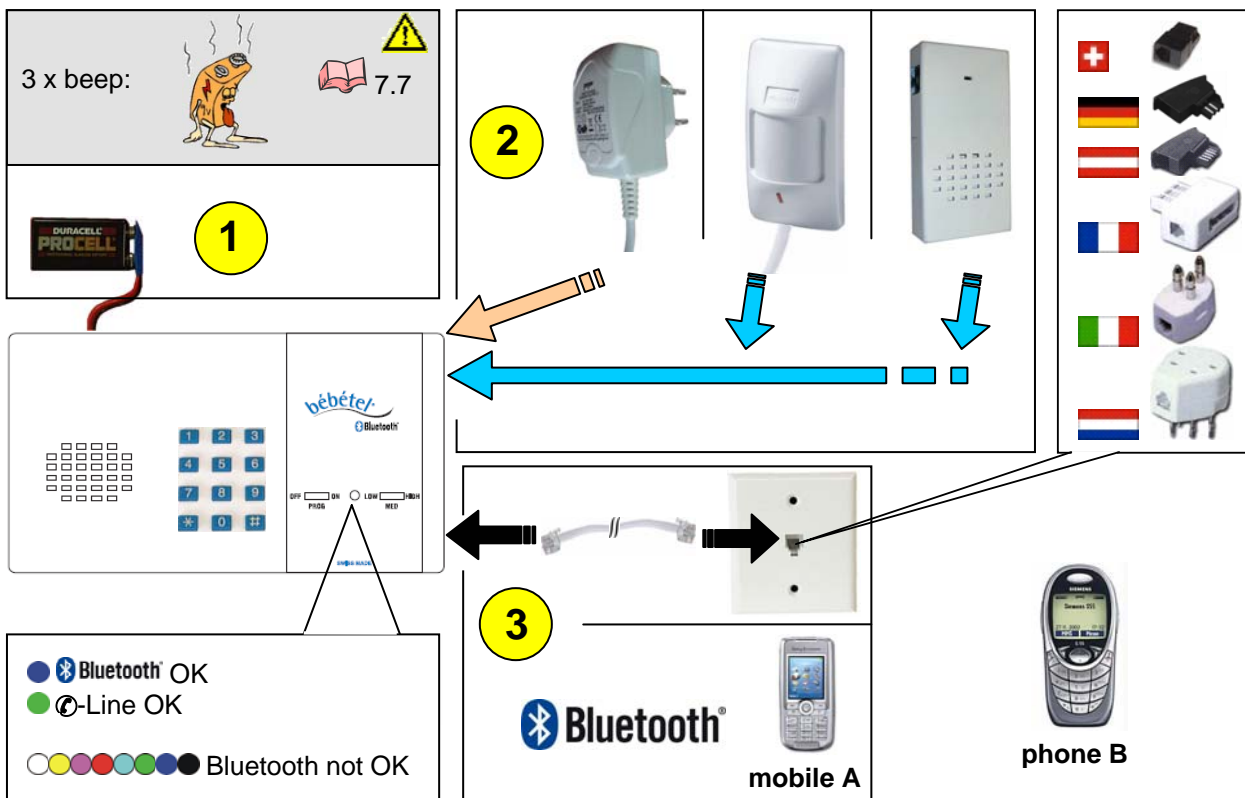
8 EXT Anschlussbuchsen

An diese Buchsen werden der Netzadapter und weiteres Zubehör wie Bewegungsmelder und **bébételTWIN®** eingesteckt.

9 ⓞ-LINE Telefonanschlussbuchse

An diese Buchse wird das Festnetz-Telefonkabel eingesteckt ↗ 4.

4 Inbetriebnahme



1. Handelsübliche 9 V-Batterie in das Batteriefach auf der Geräterückseite einsetzen.
2. Netzadapter in die Steckdose und das Kabel sowie das Zubehör (Bewegungsmelder 8.5 oder **bébételTWIN**[®] 8.4) an eine der **8 EXT** Anschlussbuchsen einstecken.
3. Eine Telefonverbindung herstellen, entweder Festnetzbetrieb oder Bluetooth-Betrieb:
 - Festnetz-Betrieb: Telefonkabel an die **9** **LINE** Telefonanschlussbuchse anschliessen und über den Adapter mit der Telefondose verbinden 8.2.
 - Bluetooth-Betrieb: Mobiltelefon (mobile A) einbuchen 4.1. Um Ihr Kind bei einer Ferneinwahl 6.9 nicht zu wecken, das mobile A auf lautlos stellen.
4. Funktionsschalter auf PROG und die gewünschte Telefonnummer (phone B) eingeben.
5. Empfindlichkeitsschalter auf die gewünschte Position stellen (LOW/MED/HIGH) 6.6.1.
6. Funktionsschalter auf ON stellen \rightarrow **bébétel**[®] ist nach der Wartezeit 6.3 betriebsbereit.

4.1 Bluetooth-Verbindung einrichten

Mit diesen Schritten richten Sie die Verbindung zwischen **bébétel**[®] und mobile A ein. Sehen Sie in Ihrer Mobiltelefonanleitung nach, wie Sie die Bluetooth-Verbindung einrichten.

1. **bébétel**[®]: Funktionsschalter auf PROG stellen.
2. mobile A: Suche nach neuen Bluetooth-Geräten
 - \rightarrow „bebetel“ auswählen, vertrauen und PIN-Code eingeben: Werkseitig 9797.

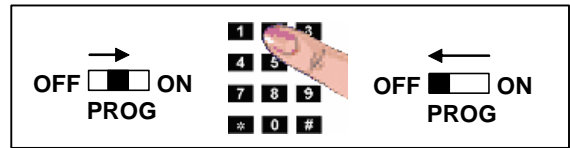
Hinweise:

- Maximal 3 m Entfernung zwischen mobile A und **bébétel**[®].
- Bei manchen Mobiltelefonen (z. B. Nokia, Samsung) muss die Verbindung manuell hergestellt bzw. autorisiert werden: „Automatisch verbinden“ o.ä. aktivieren, damit sich **bébétel**[®] künftig ohne Rückfrage automatisch verbindet.
- Beispiele für das Einrichten der Bluetooth-Verbindung 7.3.
- Einstellung des **bébétel**[®] PIN-Codes 5.2
- Testen Sie die Bluetooth-Verbindung zwischen **bébétel**[®] und mobile A 6.10.





5 Programmierungen

5.1 Telefonnummer programmieren





1. Funktionsschalter auf PROG stellen.
2. Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind (phone B), eingeben. Jeder Tastendruck wird mit einem Piepton bestätigt (max. 24 Ziffern).
3. Funktionsschalter auf OFF stellen.



Hinweise:




- Testen Sie, ob die Telefonnummer richtig programmiert ist: ☞ 6.4.
- Die programmierte Telefonnummer bleibt auch bei ausgeschaltetem **bébétel®** gespeichert und muss daher nur bei Bedarf umprogrammiert werden.
- Im Ausland muss zusätzlich 00 und der Ländercode vorgewählt werden: z. B. 0041 für , 0049 für , 0043 für . Beispiel: 0041 21 234 56 78.
- Die Taste  bewirkt, dass **bébétel®** 5 Sekunden nach dem Wählen die Verbindung trennt.
- Bei einer Fehleingabe den Funktionsschalter auf OFF stellen und von vorne beginnen.

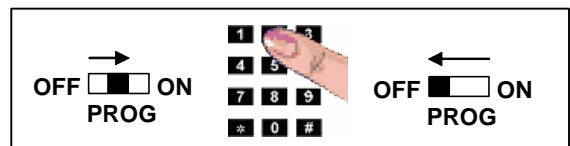
Folgende Punkt sind nur in einer Festnetz-Verbindung relevant:

- ☉ Die Taste  hat eine Wählpause von 5 Sekunden zur Folge, wenn diese Taste zwischen zwei Ziffern eingegeben wird. Die Wählpause wird häufig bei Hauszentralen (Hoteltelefonanlagen) benötigt: Amtsziffer +  + Telefonnummer.
Beispiel: 0#021 234 56 78
- ☉ Falls ein Flash-Impuls (R-Taste) benötigt wird, programmieren Sie die Telefonnummer wie folgt:  +  gefolgt von der internen Telefonnummer. Beispiel: 2#99

5.2 PIN-Code bzw. Bluetooth-Code programmieren

Der PIN-Code bei der Ferneinwahl ☞ 6.9 bzw. der Bluetooth-Code für die Gerätekopplung ☞ 4.1 wird so eingegeben:

1. Funktionsschalter auf PROG stellen.
2. Taste  drücken.
3. PIN-Code eingeben (4 bis 7 Ziffern).
4. Taste  drücken.
5. PIN-Code zur Bestätigung nochmals eingeben.
6. Taste  drücken.
7. Funktionsschalter auf OFF stellen.



Hinweise:

- Der programmierte PIN-Code bleibt auch bei ausgeschaltetem **bébétel®** gespeichert und muss daher nur bei Bedarf umprogrammiert werden.
- Bei korrekter Eingabe des PIN-Codes ertönt am Ende der Eingabe ein Piepton. Ungleiche Eingaben werden sofort mit zwei Pieptönen signalisiert. Der fehlerhafte PIN-Code wird in diesem Fall nicht gespeichert, d. h. der alte Code bleibt aktiv.
- Der PIN-Code muss zwischen min. 4 und max. 7 Ziffern lang sein.
- Der PIN-Code ist werkseitig auf 9797 vorprogrammiert. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, einen eigenen PIN-Code zu programmieren.
- Bei einer Fehleingabe den Funktionsschalter auf OFF stellen und von vorne beginnen.

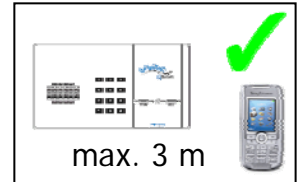
6 Betrieb

6.1 Aufstellung

Platzieren Sie **bébétel**[®] ausserhalb der Reichweite des Kindes (ca. 1 - 2 m entfernt).

Hinweise:

- ❗ Im Bluetooth-Betrieb muss das eingebuchte Mobiltelefon (mobile A) gemeinsam mit dem **bébétel**[®] im Kinderzimmer bleiben (maximal 3 m Entfernung zwischen mobile A ↗ 4 und **bébétel**[®]). Das Telefon, auf dem Sie angerufen werden möchten, nehmen Sie mit (phone B).
- ❗ Legen Sie Ihr mobile A nicht direkt auf das **bébétel**[®], um Störungen zu vermeiden.
- ❗ Überprüfen Sie, ob die Verbindung zwischen **bébétel**[®] und Mobiltelefon (mobile A) stabil ist ↗ 6.10.
 - Überwachung von zwei Kinderzimmern ↗ 7.4.
 - Schliessen Sie zur Vermeidung von Fehlalarmen nach Möglichkeit die Fenster und schalten Sie zudem potenzielle Geräuschquellen aus.



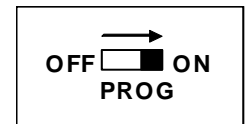
6.2 Einschalten

Beim Einschalten werden die Batterie und der Telefonanschluss getestet, Fehler werden durch Pieptöne gemeldet:

3 Pieptöne: Batterie ersetzen ↗ 7.7.

6 Pieptöne: 📶 Festnetz-Betrieb: Freizeichen nicht erkannt ↗ 10.

📶 Bluetooth-Betrieb: Kein Mobiltelefon erkannt ↗ 10.



Ist **bébétel**[®] mit dem Telefon-Festnetz verbunden, wechselt die Farbe der Kontrollleuchte nach ca. 5 Sekunden auf Grün.

Falls kein Festnetz gefunden wird, versucht **bébétel**[®] eine Verbindung mit dem Mobiltelefon (mobile A) herzustellen. Während dieser Suche wechselt die Farbe der Kontrollleuchte jede Sekunde, bis die Bluetooth-Verbindung steht. Dann leuchtet die Kontrollleuchte blau.

Wenn **bébétel**[®] weder eine Festnetz- noch eine Bluetooth-Verbindung herstellen kann, ertönen sechs Pieptöne, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass **bébétel**[®] nicht betriebsbereit ist ↗ 10. Dabei ändert die Kontrollleuchte jede Sekunde die Farbe 🔄.

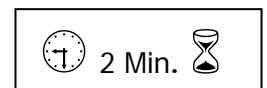
Hinweis:

- Nach dem Einschalten immer abwarten, bis die Kontrollleuchte dauerhaft grün (Festnetz-Betrieb) oder blau (Bluetooth-Betrieb) leuchtet.

6.3 Wartezeit nach dem Einschalten bzw. nach einem Anruf

Damit Sie den Raum verlassen können, ohne einen Anruf auszulösen, bleibt **bébétel**[®] während einer *Wartezeit* von zwei Minuten inaktiv.

Um einer zu häufigen Alarmierung vorzubeugen, bleibt **bébétel**[®] nach einem erfolgten Anruf während einer *Wartezeit* von zwei Minuten ebenfalls inaktiv.



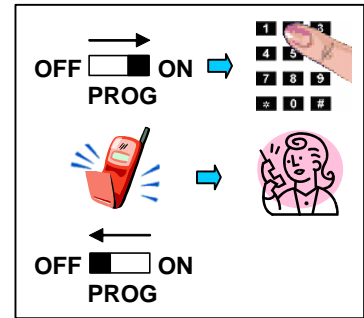
Hinweise:

- Im Festnetz-Betrieb leuchtet die Kontrollleuchte während der Wartezeit dauerhaft grün.
- Im Bluetooth-Betrieb leuchtet die Kontrollleuchte während der Wartezeit dauerhaft blau.
- Die Wartezeit nach dem Einschalten können Sie durch das Drücken der Taste **9** überspringen. Damit wechseln Sie direkt in den Überwachungsmodus und können so z. B. gleich das Ansprechen auf Geräusche testen.

6.4 Testanruf

Um zu überprüfen, ob Sie die Telefonnummer richtig eingegeben haben, lösen Sie einen Testanruf aus:

1. Beliebige Taste drücken
 - ➔ Die Kontrollleuchte leuchtet während der Verbindung dauerhaft rot.
2. Verbindung abwarten und sprechen.
3. Verbindung beenden: Taste **0** drücken oder den Schalter auf OFF stellen.



Hinweis:

- Nach zehn Minuten wird die Verbindung automatisch beendet. Sie können auf Ihrem Telefon (phone B) mit der Taste **0** die Verbindung abbrechen bzw. mit der Taste **3** die *Verbindungsdauer* verlängern.

6.4.1 Einstellung der Freisprechlautstärke

Die Freisprechlautstärke können Sie während der *Telefonverbindung* mit den **bébétel**[®]-Gerätetasten **#** erhöhen bzw. ***** reduzieren. Die Lautstärkeeinstellung erfolgt in zehn Stufen und bleibt gespeichert. Im Bluetooth-Betrieb können Sie bei vielen Mobiltelefonen ebenfalls die Lautstärke verändern (Wippe meist links oder rechts am Mobiltelefon).

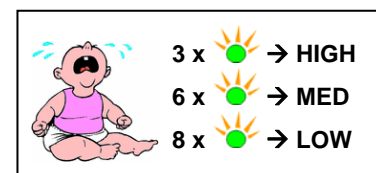
6.5 Überwachungsmodus

Nach der Wartezeit aktiviert **bébétel**[®] den Überwachungsmodus. In diesem Modus blitzt die Kontrollleuchte alle vier Sekunden kurz grün oder blau und leuchtet jedes Mal auf, wenn Geräusche erkannt werden.

6.6 Anruf

6.6.1 Anruf durch Geräusche

Werden im *Überwachungsmodus* Geräusche erkannt, werden diese durch die Kontrollleuchte angezeigt (grün oder blau) und **bébétel**[®] wählt automatisch die programmierte Telefonnummer (Kontrollleuchte rot).



Position	Empfindlichkeit
HIGH	Höchste Empfindlichkeit ➔ Anruf erfolgt nach ca. 3 Geräuschen
MED	Mittlere Empfindlichkeit ➔ Anruf erfolgt nach ca. 6 Geräuschen
LOW	Tiefste Empfindlichkeit ➔ Anruf erfolgt nach ca. 8 Geräuschen

Sie hören, was im überwachten Raum vorgeht, der Lautsprecher bleibt aber stumm ➔ 6.7.2.

6.6.2 Anruf durch den Bewegungsmelder

Falls der Bewegungsmelder (PIR-Set) angeschlossen ist, wählt **bébétel**[®] im *Überwachungsmodus* die programmierte Telefonnummer,

- ➔ wenn der angeschlossene Bewegungsmelder eine Aktivität erkennt.
- ➔ wenn die Spannungsversorgung des Bewegungsmelders ausfällt.
- ➔ wenn der Bewegungsmelder während des Betriebes ein- bzw. ausgesteckt wird.

Sie hören, was im überwachten Raum vorgeht, der Lautsprecher bleibt aber stumm ➔ 6.7.2.

6.6.3 Anruf durch einen Tastendruck am **bébétel**[®]

Ein älteres Kind kann Sie anrufen, indem es eine beliebige Taste am **bébétel**[®] drückt. Sie können dann miteinander sprechen ➔ 6.7.3.

6.7 Telefonverbindung

Während der Telefonverbindung leuchtet die Kontrollleuchte dauerhaft rot.

Mit einem tonwahltauglichen Telefon (z. B. phone B) können Sie per Tastendruck folgende Fernsteuerungen vornehmen:

Taste	↳ bébétel [®] quittiert mit einem Piepton
0	Beendet die <i>Telefonverbindung</i> und quittiert den Anruf
1	Umschalten zwischen <i>Hörverbindung</i> und <i>Sprechverbindung</i>
3	Abschalten der Pieptöne und weitere zwei Minuten in der Verbindung bleiben
7	Überwachung mit Bewegungsmelder ausschalten
9	Überwachung mit Bewegungsmelder wieder einschalten

6.7.1 Verbindungsdauer

Die Hör- bzw. Sprechverbindung ist zeitlich begrenzt. Die normale Verbindungsdauer bei einem Anruf beträgt zwei Minuten, bei einem *Testanruf* zehn Minuten. Zehn Sekunden vor Verbindungsende ertönen in Ihrem Hörer vier Pieptöne. Die Verbindungsdauer können Sie mit der Telefon-Taste **3** verlängern.

6.7.2 Hörverbindung

Die *Hörverbindung* wird automatisch bei einem Geräusch- oder Bewegungsmelderalarm hergestellt. Der Alarmgrund wird Ihnen mit zyklischen Pieptönen (alle 5 Sekunden) mitgeteilt:

Anzahl	Ursache
1	Anruf akustisch ausgelöst
2	Anruf vom Bewegungsmelder ausgelöst momentan werden keine Bewegungen registriert
3	Anruf vom Bewegungsmelder ausgelöst momentan werden Bewegungen registriert
4	Die <i>Verbindungsdauer</i> ist abgelaufen

6.7.3 Sprechverbindung

Die *Sprechverbindung* wird automatisch bei einem *Testanruf* oder durch das Drücken der Telefon-Taste **1** während der *Hörverbindung* hergestellt. In diesem Zustand schaltet das **bébétel**[®] den Lautsprecher ein und Sie können mit Ihrem Kind sprechen.



Beenden Sie die Sprechverbindung durch Drücken der Taste **0**. Andernfalls hört das Kind nach dem Auflegen des Hörers das Besetztzeichen.

6.8 Anrufwiederholung/Anrufquittierung


Ein Anruf kann solange wiederholt werden, bis er durch Drücken der Telefon-Taste **0** quittiert wird. Sie können *Anrufwiederholungen* programmieren ☞ 9.2.

Hinweise:




- ↳ Wenn immer wieder auf die Sprach- bzw. Combox von Ihrem Mobiltelefon angerufen wird, könnten hohe Kosten entstehen.
- ↳ Es könnte jemand belästigt werden, wenn Sie versehentlich eine falsche Telefonnummer programmiert haben.
- ↳ **bébétel**[®] ruft Sie auch ohne Anrufwiederholung erneut an, wenn Ihr Kind länger als zwei Minuten nach dem Anruf noch schreit.
- ↳ Bei der Überwachung mit Bewegungsmelder sind *Anrufwiederholungen* sinnvoll, da ein Kind möglicherweise nur einmal den überwachten Bereich durchquert.

6.9 Ferneinwahl


Zu Kontrollzwecken können Sie von einem beliebigen Telefon aus das **bébétel**[®] anwählen, um Ihr Kind zu hören. Rufen Sie dazu **bébétel**[®] an. Wenn es die anrufende Rufnummer erkennt, können Sie in den Raum hören. Andernfalls ertönt ein Piepton, um Sie aufzufordern, sich mit Ihrem Pin-Code zu identifizieren.

Geben Sie dann innerhalb von 15 Sekunden Ihren PIN-Code ein. Danach können Sie in den Raum hineinhören  6.7.2.

Hinweise:



-  Sollte die Erkennung der anrufenden Rufnummer nicht funktionieren, löschen Sie versuchsshalber den Kontakt des anzurufenden Telefons auf Ihrem Bluetooth-Telefon.
-  Das Mobiltelefon (mobile A) auf „stumm“ schalten, damit Ihr Kind durch einen Anruf nicht geweckt wird.
 - Die Erkennung der anrufenden Rufnummer funktioniert nur im Bluetooth-Betrieb und nicht mit allen Mobiltelefonen.
 - Der PIN-Code ist werkseitig auf 9797 vorprogrammiert. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen PIN-Code zu programmieren  5.2.


Wird der PIN-Code nicht richtig eingegeben, sendet das **bébétel**[®] einen Doppel-Piepton und bricht die Verbindung ab. Rufen Sie nochmals an und geben Sie den PIN-Code richtig ein.

Ist Ihr Telefon (phone B) nicht in der Lage, ein Tonwahlkommando  7.5 zu senden, ist keine Ferneinwahl möglich.

Wenn Sie keine Ferneinwahl wünschen:  9.3.

6.10 Testen der Bluetooth-Verbindung

1. mobile A (in Grafik  4): Kontrollieren Sie, ob nach erfolgter Bluetooth-Verbindung zwischen **bébétel**[®] und mobile A ein Symbol z. B. Kopfhörer oder Bluetooth-Zeichen im Display erkennbar ist.
2. **bébétel**[®]: Funktionsschalter auf OFF stellen.
 - ➔ Anzeige auf Mobiltelefon (mobile A) sollte sich ändern, z. T. erst nach einigen Sekunden. Danach ist die Bluetooth-Verbindung zum **bébétel**[®] getrennt.
3. **bébétel**[®]: Funktionsschalter auf ON stellen. **bébétel**[®] geht in den Bluetooth-Suchmodus.
 - ➔  die Kontrollleuchte ändert jede Sekunde die Farbe.
 - ➔ Die Anzeige auf mobile A sollte sich ändern, z. T. erst nach einigen Sekunden.
 - ➔ Sobald die Kontrollleuchte konstant blau leuchtet, ist die Verbindung zwischen **bébétel**[®] und mobile A wieder hergestellt.

Kontrollieren Sie während einer bestehenden Bluetooth-Verbindung, ob die Bluetooth-Verbindung stabil bleibt oder **bébétel**[®] immer wieder in den Suchmodus wechselt ( die Kontrollleuchte ändert die Farbe jede Sekunde). Falls die Verbindung nicht stabil ist, müssen Sie ein anderes Mobiltelefon (mobile A) verwenden oder über den Festnetzanschluss alarmieren.

➔ Weitere Informationen erhalten Sie auf www.bebetel.com/bluetooth.

7 Häufige Fragen

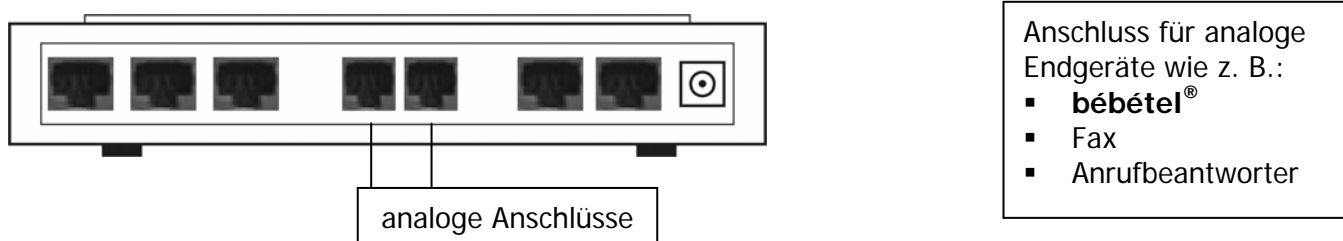
Beachten Sie die umfangreichen Support-Seiten auf unserer Internetseite www.bebetel.com.

- ➔ Fehlerbehebung
- ➔ Bedienungsanleitungen in weiteren Sprachen

7.1 Anschluss an digitale Anschlüsse (ISDN, Internet-Telefonie VoIP)

Grundsätzlich ist **bébétel**® für den Anschluss an das analoge Telefonnetz vorgesehen. Schliessen Sie **bébétel**® bei ISDN oder VoIP-Telefonie dort an, wo Sie ein Faxgerät oder Anrufbeantworter anschliessen würden.

Schliessen Sie **bébétel**® an einen der analogen Anschlüsse am Adapter an.



Hinweise:

- ISDN: Verwenden Sie für **bébétel**® vorzugsweise nicht die Hauptnummer, sondern eine andere freie Teilnehmernummer (MSN-Nummer). ➔ Anleitung Ihres ISDN-Anschlusses.
- VoIP: Bei Stromausfall oder Internetausfall ist keine Telefonverbindung möglich.
- Diverse ISDN-Modems bzw. ISDN-Telefone verfügen über einen analogen Port (Buchse auf der Geräterückseite), an den Sie **bébétel**® anschliessen können.
- Wenn Sie keinen analogen Anschluss finden, besorgen Sie sich im Telecom-Fachhandel einen Terminaladapter oder verwenden Sie die Bluetooth-Verbindung. Ein Terminaladapter a/b, auch als a/b-Wandler oder a/b-Adapter bezeichnet, hat als Endgeräteanschluss eine oder mehrere a/b-Schnittstelle(n) und ermöglicht den Betrieb von analogen Endgeräten (wie zum Beispiel **bébétel**®) an einem ISDN-Mehrgeräteanschluss beziehungsweise S0-Bus.
- Verwenden Sie **bébétel**® im Bluetooth-Betrieb mit mobile A.

7.2 Wann fallen Verbindungsgebühren an?

Da **bébétel**® nur im Alarmfall eine Verbindung aufbaut, fallen nur während der aktiven Verbindungsdauer Telefongebühren an. Diese Gebühren richten sich nach der programmierten Telefonnummer (Ortstarif/Ferntarif; Mobiltelefon/Pager) und sind je nach Netzanbieter u. a. abhängig von der Tageszeit und vom Wochentag. Falls die Rufnummeridentifikation eingeschaltet ist, sehen Sie im Alarmfall auf dem Display Ihres Telefons die Rufnummer und können so den Anruf annehmen oder den Anruf ohne Kostenfolge ablehnen.

Hinweis:

- z. T. werden abgelehnte Anrufe standardmässig auf den Anrufbeantworter umgeleitet. Schalten sie eventuell den Anrufbeantworter des phone B aus.

7.3 Beispiele für das Einrichten der Bluetooth-Verbindung

Sony Ericsson W810i/K810i

Menü → Einstellungen+Wählen+Navigationstaste links → Verbindungen Bluetooth+Wählen → Meine Geräte+Wählen → Neues Gerät+Hinzufügen → Geräte gefunden bebetel+Wählen → Kennung: <PIN-Code>+OK → bebetel+Verbinden → Mehr → Verbind. zulassen+Wählen → Immer zulassen+Wählen

Nokia 6021/6234

Menü → Einstellungen+Auswähl. → Verbindungen+Auswähl. → Bluetooth+Auswähl. → Suche nach Audio-Zubehör+Auswähl. → Gefund. Geräte bebetel+Auswähl. → Passwort eingeben: <PIN-Code>+OK → Gekoppelte Geräte+Auswähl. → bebetel+Option → Automat. verbind. ohne Bestätigung=Ja

Benq S68

Menü → Einstellungen+✓ → Datenverbind.+✓ → Bluetooth+✓ → Bluetooth Einst.+✓ → Suchen+✓ → Audio+✓ → bebetel+Optionen → Vertrauen+✓ → Bitte Passcode eingeben für: bebetel <PIN-Code>+✓





Samsung SGH-D600E

MENU → Einstellungen+Auswahl → Bluetooth+Auswahl → Benutzergeräte+Auswahl → Neues Gerät suchen+Auswahl → Mehr Geräte bebetel+Auswahl → PIN eingeben <PIN-Code>+OK → bebetel+Option. → Gerät autorisieren+Auswahl


Motorola V525

MENU → Settings+Select → Connection+Select → Bluetooth link+Select → Hands-free+Select → [Nach Gerät suchen]+Wählen → Scan Resultat bebetel+Wählen → Verbinden mit bebetel+JA → Bluetooth Passkey eingeben <PIN-Code>+OK

Hinweise:

-  Falls die Verbindung nicht funktionieren sollte:
 - Löschen Sie alle anderen Bluetooth- Verbindungen im Mobiltelefon (mobile A).
 - Schalten Sie Bluetooth nur bei mobile A ein , denn **bébétel**[®] könnte bereits mit einem anderen Mobiltelefon verbunden sein.
-  Grundsätzlich sollte jedes Mobiltelefon, das Bluetooth integriert hat, mit dem **bébétel**[®] funktionieren. Die Leitronic AG kann aber keine Garantie dafür übernehmen, dass jedes Mobiltelefon koppelbar ist.
-  Unter www.bebetel.com/bluetooth finden Sie weitere Informationen zur Bluetooth-Verbindung.

7.4 Überwachung von zwei Kinderzimmern


Falls die Räume weit auseinander liegen, kann das Zubehör **bébételTWIN**[®] die Geräuschüberwachung in einem zweiten Kinderzimmer übernehmen. Ein Lautsprecher und ein Mikrofon sind im **bébételTWIN**[®] integriert  8.4.

7.5 Tonwahlkommando


Damit Sie alle Funktionen von **bébétel**[®] vollständig nutzen können, benötigen Sie ein tonwahltaugliches Telefon. Heute ist ein Grossteil der Telefonapparate in der Lage, mit Tonwahl (auch DTMF oder MFV genannt ➤ Mehrfrequenzverfahren) zu senden. Ältere Apparate wählen z. T. mit Impulswahl. Falls Sie kein tonwahltaugliches Telefon haben, können Sie die in Abschnitt 6.7 beschriebenen Fernbedienungen am **bébétel**[®] nicht durchführen.

7.6 Pieptöne (Signaltöne)

Pieptöne, hörbar im Lautsprecher des **bébétel**[®]

Anzahl	Meldung/Ursache
1	Kontroll- bzw. Quittierungston
2	Fehleingabe bei der PIN-Code-, Rufzyklen-, Anrufwiederholungs-Programmierung
3	Batterie ist zu schwach  7.7
6	Test der Telefonleitung ist fehlerhaft (kein Freizeichen) oder keine Bluetooth-Verbindung vorhanden

Pieptöne, hörbar im Telefonhörer (phone B)

Anzahl	Meldung/Ursache
1	Kontroll- bzw. Quittierungston/Anruf akustisch ausgelöst
2	PIN-Code wurde bei der Ferneinwahl falsch eingegeben oder Anruf vom Bewegungsmelder ausgelöst momentan werden keine Bewegungen registriert
3	Anruf vom Bewegungsmelder ausgelöst momentan werden Bewegungen registriert
4	Die <i>Verbindungsdauer</i> ist abgelaufen  6.7.1

7.7 Batterietest/-wechsel

bébétel[®] testet die Batterie bei jedem Einschalten. Wenn 3 Pieptöne ertönen, sollten Sie die Batterie wechseln.



Stecken Sie vor jedem Öffnen des Batteriefachs das Telefonkabel aus. So vermeiden Sie die Berührung mit einer gefährlichen Spannung aus dem Telefonnetz.

1. Funktionsschalter auf OFF stellen.
2. Batteriefach öffnen und alte Batterie entnehmen.
3. Neue Batterie einsetzen und Batteriefach wieder schliessen.

Hinweise:

- Verwenden Sie nur einwandfreie 9 V-Batterien.
- Entsorgen Sie die alte Batterie sachgemäss.

7.8 Reinigung

Stellen Sie den Funktionsschalter auf OFF und ziehen Sie das Telefonkabel aus. Reinigen Sie das **bébétel**[®] wenn nötig mit einem mit etwas Seifenwasser angefeuchteten Tuch und trocknen Sie es mit einem weichen, trockenen Lappen nach. Benutzen Sie keine Reinigungsprodukte oder Lösungsmittel.

8 Zubehör

Weiteres Zubehör sowie detaillierte Informationen finden Sie auf der Internetseite www.bebetel.com.

8.1 Telefon-Verlängerungskabel

Sollte die Länge des mitgelieferten Telefonkabels nicht ausreichen, können Sie im Fachhandel ein Verlängerungskabel erwerben.



8.2 Telefonadapter-Set für den Betrieb im Ausland

bébétel[®] ist europaweit nach CTR-21 bzw. in USA/Kanada nach FCC zugelassen und kann daher mit einem passenden, länderspezifischen Telefonadapter weltweit an einem analogen Telefonanschluss betrieben werden.

Einzelne Telefonadapter bzw. Telefonadapter-Sets für die häufigsten Reiseländer sind erhältlich, z. B.

- in der Schweiz: Adapter-Set CH: Adapter für AT/DE/FR/IT/NL + ES/PT/USA inkl. 8 m-Telefonanschlusskabel
- in Deutschland: Adapter-Set DE: Adapter für AT/CH/FR/IT/NL inkl. 8 m-Telefonanschlusskabel



8.3 Rauchmelder

Der batteriebetriebene Rauchmelder hat eine eingebaute Alarmsirene und ist für eine Deckenmontage vorbereitet. Die Alarmweiterleitung erfolgt über die Geräuschüberwachung des **bébétel**[®].

- Keine Verdrahtung notwendig
- Auch autonom verwendbar



8.4 Zweite Sprechstelle **bébételTWIN**[®]

Das Zubehör **bébételTWIN**[®] ist als zusätzliche Überwachungseinheit für den Betrieb in einem zweiten Kinderzimmer vorgesehen. Ein Lautsprecher und ein Mikrophon sind im **bébételTWIN**[®] integriert. (Kabel 8 m)



8.5 Bewegungsmelder BBT-PIR-RJ45 (PIR-Set)

Um auch einen Anruf zu erhalten, wenn das Kind den Raum geräuschlos verlässt, können Sie zusätzlich den Bewegungsmelder installieren. Dieser wird an eine der EXT Anschlussbuchsen eingesteckt. Richten Sie den Bewegungsmelder so aus, dass er nur den Ausgang des Kinderzimmers überwacht.

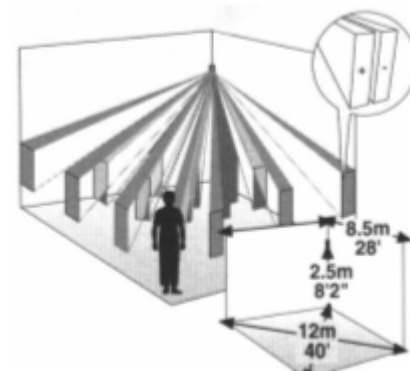


8.5.1 Montage

Platzieren Sie den Bewegungsmelder so, dass ein überwachtes Kind den passiven Infrarot-Sektor durchschreitet, wenn es den Raum verlässt. Sollte das schlafende Kind im Überwachungsbereich liegen, würde jede Bewegung einen Anruf auslösen. Die Abbildung zeigt die verschiedenen Infrarot-Sektoren bei einer Montagehöhe von 2.5 m.

Hinweise:

- Richten Sie den Bewegungsmelder nicht auf Wärmequellen wie Radiatoren, Kochplatten oder sonstige Heizkörper.
- Die Alarmeinheit muss vom Telefonnetz getrennt und ausgeschaltet sein, wenn Verdrahtungsarbeiten am Netzadapter bzw. Bewegungsmelder vorgenommen werden.
- Platzieren Sie den Bewegungsmelder nicht hinter Glas oder Gardinen, da diese von Infrarotstrahlen nicht durchdrungen werden.
- Halten Sie Haustiere wie Katzen oder Hunde aus den Zimmern fern, um Fehlalarme zu vermeiden.



8.5.2 Anschluss

Stecken Sie das Kabel des Bewegungsmelders an eine der **8 EXT** Anschlussbuchsen des **bébétel®** ein. Die Stromversorgung erfolgt über den Netzadapter. Falls Sie den Bewegungsmelder erst nach dem Einschalten einstecken bzw. während des Betriebes wieder ausstecken, erfolgt ein Anruf.

8.5.3 Aufwärmphase des Bewegungsmelders

Zwei Minuten nach dem Einstecken ist der Bewegungsmelder betriebsbereit. Sie können im überwachten Bereich umhergehen. Kontrollieren Sie, ob im vorgesehenen Überwachungsbereich die Kontrollleuchte des Bewegungsmelders aufleuchtet, wenn Sie sich bewegen.

8.5.4 Einstellmöglichkeiten

Stecken Sie den Bewegungsmelder vor dem Öffnen aus. Entfernen Sie die Frontabdeckung des Bewegungsmelders, indem Sie mit einem Schraubenzieher eine leichte Drehung an der Geräteunterseite zwischen den beiden Gehäuseteilen vornehmen.

9 Spezialprogrammierungen

9.1 Werkseitige Einstellung

bébétel[®] können Sie auf die werkseitige Einstellung zurücksetzen:

1. Funktionsschalter auf OFF stellen.
2. Taste **3** und **#** gleichzeitig gedrückt halten.
3. Funktionsschalter auf ON stellen.
4. Tasten loslassen → es ertönt ein Piepton.
5. Funktionsschalter auf OFF stellen.

Hinweis:

- Wenn bei Punkt 4 kein Piepton ertönt, von vorne beginnen.

9.2 Anrufwiederholungen

Sie können die Anzahl der *Anrufwiederholungen* wie folgt programmieren:

1. Funktionsschalter auf PROG stellen.
2. Taste ***** drücken.
3. Tastenfolge **9 7 1 3 5 3 <n>** eingeben (n → siehe Tabelle).
4. Taste **#** drücken.
5. Tastenfolge **9 7 1 3 5 3 <n>** zur Bestätigung erneut eingeben.
6. Taste **#** drücken.
7. Funktionsschalter auf OFF stellen.

<n>	Erklärung
0	bébétel [®] ruft pro Ereignis nur einmal an (werkseitige Einstellung).
1..9	bébétel [®] ruft Sie nach Ablauf der <i>Wartezeit</i> erneut an, wenn Sie den Anruf nicht mit der Telefon-Taste 0 quittiert haben. Die Anzahl der Wahlwiederholungen ist auf den Wert 9 begrenzt.

Hinweise:

- Bei der Überwachung mit Bewegungsmelder sind *Anrufwiederholungen* sinnvoll, da ein Kind möglicherweise nur einmal den überwachten Bereich durchquert.
- Falls die angerufene Nummer „besetzt“ ist, beträgt die *Wartezeit* 30 Sekunden, andernfalls 2 Minuten.
- Falls immer wieder die Sprach- bzw. Combox Ihres Mobiltelefons angerufen wird, könnten hohe Kosten entstehen.
- Eine korrekte Programmierung wird mit einem Piepton am Ende der Eingabe quittiert. Fehleingaben werden sofort mit zwei Pieptönen signalisiert. In diesem Fall bleibt der alte Wert aktiv.
- Bei einer Fehleingabe den Funktionsschalter auf OFF stellen und von vorne beginnen.

9.3 ☎ Rufannahme

Bei Festnetz-Betrieb: Um die Anzahl der Rufe, nach denen **bébétel**[®] einen eingehenden Anruf beantworten soll, zu ändern:

1. Funktionsschalter auf PROG stellen.
2. Taste ***** drücken.
3. Tastenfolge **9 7 1 3 4 7 <n>** eingeben (n → siehe Tabelle).
4. Taste **#** drücken.
5. Tastenfolge **9 7 1 3 4 7 <n>** zur Bestätigung erneut eingeben.
6. Taste **#** drücken.
7. Funktionsschalter auf OFF stellen.

<n>	Erklärung
2..9	bébétel [®] nimmt den Anruf nach n Rufzyklen an
10	bébétel [®] nimmt den Anruf nicht an

Hinweise:

- Eine korrekte Programmierung wird mit einem Piepton am Ende der Eingabe quittiert. Fehleingaben werden sofort mit zwei Pieptönen signalisiert. In diesem Fall bleibt der alte Wert aktiv.
- Bei einer Fehleingabe den Funktionsschalter auf OFF stellen und von vorne beginnen.
- Werkseitig ist **bébétel**[®] auf die Annahme eines Anrufes nach zwei Rufzyklen eingestellt.

10 Fehlersuche/Störungsbehebung

Die meisten Störungen können Sie mit dieser Liste selbst beheben. Beachten Sie auch die interaktiven Fehlerbehebungs-Seiten auf unserer Internetseite www.bebetel.com. Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an Info-☎ +41 (0)56 648 40 40 oder an Ihren Händler.

Problem	Ursache und/oder Abhilfe
Kontrollleuchte brennt beim Einschalten nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Batterie ersetzen ☞ 7.7
Drei Pieptöne beim Einschalten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Batterie zu schwach ➡ Batterie ersetzen ☞ 7.7
Sechs Pieptöne beim Einschalten des bébétel [®] ☎ : Farbwechsel jede Sekunde	<ul style="list-style-type: none"> ☎ Keine Bluetooth-Verbindung zum Mobiltelefon ☞ 4.1 ☎ Bluetooth am mobile A nicht eingeschaltet ☎ bébétel[®] ist nicht mit dem analogen Telefonnetz verbunden
Keine Verbindung beim Testanruf ➡ KEINE Summtöne nach der Wahl hörbar	<ul style="list-style-type: none"> ☎ Anschlussbelegung des Telefonkabels stimmt nicht mit der Telefondose überein ☞ 7.1 ☎ Telefonnetz ist unterbrochen ☎ Parallelapparat belegt bereits die Telefonlinie <ul style="list-style-type: none"> ➡ Telefonkabel einstecken ➡ Telefonkabel kontrollieren ➡ Kontrollanruf mit einem anderen Telefonapparat durchführen
Bluetooth-Verbindung mit Mobiltelefon (mobile A) geht nicht	<ul style="list-style-type: none"> ☎ Bluetooth am mobile A nicht eingeschaltet ☎ Alle Bluetooth-Verbindungen im Mobiltelefon (mobile A) löschen und nochmals versuchen ☞ 4.1 ☎ Falscher PIN eingegeben. PIN ab Werk: 9797 ☞ 5.2 ☎ Im Display des Mobiltelefons (mobile A) erscheint immer die PIN-Abfrage oder die Aufforderung zum manuellen Verbinden: <ul style="list-style-type: none"> ➡ Im Menü des mobile A „automatische Verbindungen erlauben“ o. ä. anwählen ☎ bébétel[®] ist bereits mit einem anderen Mobiltelefon verbunden <ul style="list-style-type: none"> ➡ Schalten Sie Bluetooth nur bei mobile A ein ☞ 4
Keine Verbindung beim Testanruf ➡ Summtöne nach der Wahl hörbar	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Telefonnummer ist falsch programmiert ▪ Der Angerufene nimmt den Anruf nicht entgegen
Sprechverbindung ist nicht gut	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrieb ohne Netzadapter: Batterie ersetzen ▪ Betrieb mit Netzadapter: Freisprechlautstärke am bébétel[®] mit den Tasten * und # einstellen und Lautstärke am Mobiltelefon auf einen mittleren Wert einstellen (Wippe meist links oder rechts am Mobiltelefon)
Ferneinwahl geht nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PIN-Code wurde falsch eingegeben <ul style="list-style-type: none"> ➡ neu programmieren ☞ 5.2 ▪ Verwendetes Telefon (phone B) unterstützt Tonwahl nicht ☎ Wenn die anrufende Telefonnummer mit der im bébétel[®] programmierten Rufnummer übereinstimmt, müssen Sie keinen PIN-Code eingeben

bébétel® reagiert nicht auf Fernsteuerungsbefehle ☞ 6.7	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwendetes Telefon sendet keine Tonwahl ➔ z. B. Impulswahl oder ISDN-Telefone passend einstellen • Lautstärke am Mobiltelefon auf einen mittleren Wert einstellen (Wippe meist links oder rechts am Mobiltelefon)
Anruf durch Geräusche wird nicht ausgelöst	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Überwachung beginnt erst nach einer <i>Wartezeit</i> von zwei Minuten. <i>Wartezeit</i> überspringen ☞ 6.3. <ul style="list-style-type: none"> ➔ die Kontrollleuchte brennt in dieser Zeit dauernd grün/blau ▪ Je nach Position des Empfindlichkeitsschalters erfolgt ein Anruf mehr oder weniger verzögert. Jedes Geräusch wird durch aufleuchten der Kontrollleuchte angezeigt ☞ 6.6.1

10.1 Bewegungsmelder (PIR-Set)

Problem	Ursache und/oder Abhilfe
Kontrollleuchte am Bewegungsmelder leuchtet auf, aber es erfolgt kein Anruf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Wartezeit</i> von zwei Minuten beim Einschalten bzw. zwischen zwei Anrufen ist noch nicht abgelaufen ▪ Überwachung ist deaktiviert worden (Unscharfschaltung) ☞ 6.7
Anruf mit drei zyklischen Pieptönen, ohne dass eine Bewegung vorliegt (Kontrollleuchte leuchtet nicht)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spannungsversorgung des Bewegungsmelders fehlt (Kabel, Steckeradapter und Netzadapter kontrollieren) ▪ Der Bewegungsmelder wurde nach dem Einschalten ein- bzw. ausgesteckt
Anruf mit drei zyklischen Pieptönen erfolgt, obschon der Bewegungsmelder deaktiviert worden ist	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Spannungsversorgung der Alarmeinheit ist kurzzeitig unterbrochen worden ▪ Der Funktionsschalter wurde zwischenzeitlich einmal auf OFF bzw. PROG gesetzt

11 Technische Daten

11.1 Alarmeinheit BBT-10-BT (bébéteIBLUETOOTH®)

Betriebsspannung	9..16 VDC (über Netzadapter an eine der EXT-Buchsen) Notbetrieb: 9 V-Batterie (Alkaline: typische Betriebsdauer ca. 100 Std.)
Gehäusematerial	ABS
Abmessungen	200 x 110 x 31 mm (LxBxH)
Gewicht	320 g ohne Batterie
Kabellänge	8 m
Wählverfahren	MFV (Tonwahl)
Bluetooth-QDID	B013894 (BBT-10-BT)
Garantie	2 Jahre



11.2 Netzadapter BBT-DC12S-RJ45

Primärspannung	100–240 VAC 50 Hz/60 Hz 200 mA
Sekundärspannung	12 VDC 500 mA
Abmessungen	60 x 70 x 32 mm (LxBxH)
Gewicht	103 g
Kabellänge	3 m
Garantie	2 Jahre



11.3 Bewegungsmelder BBT-PIR-RJ45 (PIR-Set)

Betriebsspannung	9..16 VDC (über Netzadapter)
Abmessungen	107 x 58 x 39 mm (HxBxT) ohne Wandhalter
Gewicht	75 g
Kabellänge	8 m RJ45
Detektionsart	Passiv-Infrarot (PIR)
Alarmkontakt	Normal geschlossen (Normally closed = NC)
Garantie	2 Jahre



11.4 bébéteITWIN®

Abmessungen	114 x 58 x 21mm (LxBxH)
Material	ABS
Gewicht	73 g (ohne Kabel)
Kabellänge	8 m RJ45
Garantie	2 Jahre



Im Sinne der Weiterentwicklung von Produkt und Leistung sind Änderungen jederzeit und ohne Ankündigung vorbehalten.

Copyright Leitronic AG 2008 - Alle Rechte vorbehalten

12 Stichwortverzeichnis

Adapter.....	14	Rauchmelder.....	14
Anruf.....	9	Rufnummer.....	6
Batterie.....	5, 13	Rufzyklen.....	16
Fach.....	5	Schalter	
Test.....	13	Empfindlichkeit.....	4
Wechsel.....	13	Funktion.....	4
Bewegungsmelder.....	5, 9, 15	Sicherheitshinweis.....	3
Bluetooth.....	5, 6, 7, 10, 12	Signaltöne.....	13
DTMF.....	12	Sprechen.....	9, 10
Empfindlichkeitsschalter.....	4	Lautstärke.....	8
Fehlersuche.....	18	Störungsbehebung.....	18
Ferneinwahl.....	10	Tastatur.....	4
Rufzyklen.....	16	Telefon.....	3, 9
Flash-Impuls.....	6	Anschluss.....	4, 5, 11, 14
Freisprechen		Dose.....	5
Lautstärke.....	8	Kabel.....	4, 5, 11, 14
Funktionsschalter.....	4	Verbindung.....	9
Hauszentralen.....	6	Telefonnummer.....	6
Wählpause.....	7	Testanruf.....	8
Hörverbindung.....	9	Tonwahl.....	12
Inbetriebnahme.....	5	Überwachung.....	8
Kontrollanruf.....	8, 10	Verbindung.....	9
Ferneinwahl.....	10	Dauer.....	9
Rufzyklen.....	16	Hören.....	9
Kontrollleuchte.....	4, 15	Sprechen.....	9
Lautsprecher.....	4, 13	Verbindungsdauer.....	9
MFV.....	12	Wählpause.....	7
Mikrofon.....	4	Wählverfahren.....	20
Mobiltelefon.....	5, 7	Wahlwiederholung.....	16
Nebenstelle		Wartezeit.....	7
Wählpause.....	7	Werkseitige Einstellung.....	16
Piepton.....	13	Zubehör.....	14
PIN-Code.....	6	Zutrittscode.....	6

English

«This equipment has been approved [Council Decision 98/482/EC - "CTR 21"] for pan-European single terminal connection to the Public Switched telephone Network (PSTN). However, due to differences between the individual PSTNs provided in different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN termination point. In the event of problems, you should contact your equipment supplier in the first instance.»

bébétel® - The baby phone through the telephone

EasyAlarm® - The multi-purpose alarm telephone

Deutsch

«Dieses Gerät wurde gemäss der Entscheidung 98/482/EG des Rates europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das öffentliche Fernsprechnetzzugelassen. Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Geräts an jedem Netzanschlusspunkt dar. Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler wenden.»

bébétel® - Das Baby-Phone per Telefon

EasyAlarm® - Das universelle Alarmtelefon

Français

«Cet équipement a reçu l'agrément, conformément à la décision 482/98/CE du Conseil, concernant la connexion paneuropéenne de terminal unique aux réseaux téléphoniques publics commutés (RTPC). Toutefois, comme il existe des différences d'un pays à l'autre entre les RTPC, l'agrément en soi ne constitue pas une garantie absolue de fonctionnement optimal à chaque point de terminaison du réseau RTPC. En cas de problème, vous devez contacter en premier lieu votre fournisseur.»

bébétel® - Le baby-phone par téléphone

EasyAlarm® - Le téléphone d'alarme universel

Italiano

«La presente apparecchiatura terminale è stata approvata in conformità della decisione 98/482/CE del Consiglio per la connessione paneuropea come terminale singolo ad una rete analogica PSTN. A causa delle differenze tra le reti dei differenti paesi, l'approvazione non garantisce però di per sé il funzionamento corretto in tutti i punti di terminazione di rete PSTN. In caso di problemi contattare in primo luogo il fornitore del prodotto.»

bébétel® - La baby-phone che funziona con il telefono.

EasyAlarm® - Il telefono multi-purpose dell'allarme

Español

«Este equipo ha sido homologado de conformidad con la Decisión 98/482/CE del Consejo para la conexión paneuropea de un terminal simple a la red telefónica pública conmutada (RTPC). No obstante, a la vista de las diferencias que existen entre las RTPC que se ofrecen en diferentes países, la homologación no constituye por sí sola una garantía incondicional de funcionamiento satisfactorio en todos los puntos de terminación de la red de una RTPC. En caso de surgir algún problema, procede ponerse en contacto en primer lugar con el proveedor del equipo.»

bébétel® - La niñera a través del teléfono

EasyAlarm® - El teléfono multiusos del alarmar

Nederlandstalig

«Dit apparaat is goedgekeurd volgens Beschikking van de Raad 98/482/EG voor pan-Europese aansluiting van enkelvoudige eindapparatuur op het openbare geschakelde telefoonnetwerk (PSTN). Gezien de verschillen tussen de individuele PSTNs in de verschillende landen, biedt deze goedkeuring op zichzelf geen onvoorwaardelijke garantie voor een succesvolle werking op elk PSTN-netwerkaansluitpunt.»

bébétel® - De baby (tele) foon

EasyAlarm® - The multi-purpose alarm telephone